

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer Hypo Vorarlberg Bank AG
LEI NS54DT27LJMDYN1YFP35

Zusammenfassung

Die Hypo Vorarlberg Bank AG berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von Hypo Vorarlberg Bank AG.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren fand erstmalig ab dem 1. November 2022 im Zuge der Veröffentlichung des bearbeiteten ESG Investmentansatzes der Hypo Vorarlberg statt und erfolgt lediglich bei allen aktiv im Vertrieb angebotenen Finanzprodukten, für die der ESG Investmentansatz der Hypo Vorarlberg gilt. Sie bewerben ökologische oder soziale Merkmale iSd. Art. 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR), streben aber keine nachhaltigen Investitionen an. Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Jänner 2024 bis zum 31. Dezember 2024. Die nachfolgenden Auswertungen basieren auf dem Gesamtvermögen der Portfolioverwaltung, welche sowohl Strategien im aktiven Angebot als auch alle nicht mehr zum Verkauf angebotenen Strategien beinhaltet.

Gesamtvermögen der Portfolioverwaltung per 31.12.2023	100,00% €	983.684.987,07
	<small>Stichtag Allokation: 31.12.2023 / Stichtag Daten: 29.04.2024</small>	
Gesamtvermögen der Portfolioverwaltung per 31.12.2024	100,00% €	1.106.924.513,02
	<small>Stichtag Allokation: 31.12.2024 / Stichtag Daten: Q1 und Q2 vom 18.09.2024, Q3 vom 30.10.2024, Q4 vom 13.01.2025</small>	

Die Berücksichtigung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für alle aktiv angebotenen und iSd. Art. 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 klassifizierten Finanzprodukte erfolgt auf Basis des hausinternen Hypo ESG Ratings. Jedes dieser Finanzprodukte muss auf Portfolioebene (abzüglich „Andere Investitionen“) mindestens ein Hypo ESG Rating von C- einhalten. Das Ratingprogramm verarbeitet in jedem Modul eine große Anzahl von ESG Signalen unseres Researchpartners, die sich den insgesamt 64 nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) zuordnen lassen. Daraus bündelt die Hypo Vorarlberg PAI Gruppen (z.B. Emissionen, Menschenrechte etc.) für das Beratungsgeschäft. Jedes Finanzprodukt der Hypo Vorarlberg berücksichtigt indirekt mindestens einen Indikator pro PAI Gruppe. Insbesondere setzt die Hypo Vorarlberg einen direkten Fokus auf die PAI Gruppen Emissionen, Soziales und Beschäftigung. Grundsätzlich wird darauf geachtet, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren möglichst gering zu halten. Weitere Details sämtlicher relevanter Faktoren finden sich im ESG Investmentansatz der Hypo Vorarlberg unter https://www.hypovbg.at/fileadmin/Hypovbg/Hypo-Vorarlberg/Nachhaltigkeit/Offenlegungen/ESG-Investmentansatz-Hypo-Vorarlberg_04-06-2025.pdf

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Tabelle 1

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird							
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN							
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	13.925,94 (tCO ₂ eq)	12.734,35 (tCO ₂ eq)	11.317,72 (tCO ₂ eq)	<p>Die Datenabdeckung betrug 54,22% (Durchschnitt 2024), 52,34% (Durchschnitt 2023) und 47,82% (31.12.2022). In den Berechnungen können Schätzungen zu Unternehmensrohdaten von externen Datenanbietern eingeflossen sein.</p> <p>Die Datenabdeckung betrug 72,89% (Durchschnitt 2024), 70,40% (Durchschnitt 2023) und 66,06% (31.12.2022). In den Berechnungen können Schätzungen zu Unternehmensrohdaten von externen Datenanbietern eingeflossen sein.</p> <p>Die Datenabdeckung betrug 74,28% (Durchschnitt 2024), 72,44% (Durchschnitt 2023) und 68,34% (31.12.2022). In den Berechnungen können Schätzungen zu Unternehmensrohdaten von externen Datenanbietern eingeflossen sein.</p> <p>Die Datenabdeckung betrug 41,73% (Durchschnitt 2024), 37,05% (Durchschnitt 2023) und 34,96% (31.12.2022). In den Berechnungen sind keine Schätzungen zu Unternehmensrohdaten von externen Datenanbietern eingeflossen.</p> <p>Die Datenabdeckung betrug 33,63% (Durchschnitt 2024), 33,99% (Durchschnitt 2023) und 32,36% (31.12.2022). In den Berechnungen sind keine Schätzungen zu Unternehmensrohdaten von externen Datenanbietern eingeflossen.</p> <p>Die Datenabdeckung betrug 74,29% (Durchschnitt 2024), 72,46% (Durchschnitt 2023) und 68,34% (31.12.2022). In den Berechnungen sind keine Schätzungen zu Unternehmensrohdaten von externen Datenanbietern eingeflossen.</p>	<p>Folgende Bestandteile unseres ESG Investmentansatzes betrafen die nachteiligen Auswirkungen:</p> <p>Selektionskriterien mit Umsatzschwellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erdöl- und Erdgasförderung durch Fracking (0%) - Förderung von Kohle/Kohleabbau (5%) - Ölgewinnung aus Teersanden (5%) - Förderung von Öl/Gas (10%) <p>Anwendung des Hypo ESG Ratings auf Basis von Daten des Drittanbieters Sustainability (Mindestrating; C- auf einer Skala von A bis E) und eines Best in Class Ansatzes. U.a. im Hypo ESG Rating enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - CO₂ Risiko und CO₂ Management - Fossile Brennstoffe - Erneuerbare Energien - CO₂ Intensität - Gestrandete Vermögenswerte - Messbarer Effekt auf Sustainable Development Goals (https://unric.org/de/17ziele/) <p>Unser ESG Investmentansatz bezieht sich grundsätzlich auf Einzeltitel, aber hauseigene Investmentfonds müssen ebenfalls mindestens ein Hypo ESG Rating von C- (auf einer Skala von A bis E) aufweisen (Verwaltete Kundenvermögen in der Schweiz müssen auf Portfolioebene kein Mindestrating aufweisen). "Andere Investitionen" werden gemäß ESG Investmentansatz nicht ausgewertet.</p> <p>Da sich unser ESG Investmentansatz bewährt, wird er weiterhin zur Anwendung kommen und wir sind überzeugt, damit viele nachteilige Auswirkungen proaktiv vermeiden zu können und für eine kontinuierliche Verringerung bestehender nachteiliger Auswirkungen zu sorgen.</p>
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	5.265,60 (tCO ₂ eq)	5.521,42 (tCO ₂ eq)	4.660,42 (tCO ₂ eq)		
		Scope-3-Treibhausgasemissionen	189.340,52 (tCO ₂ eq)	195.844,17 (tCO ₂ eq)	169.014,40 (tCO ₂ eq)		
		THG-Emissionen insgesamt	208.196,94 (tCO ₂ eq) (Scope 1-3, gerundet)	214.098,70 (tCO ₂ eq) (Scope 1-3, gerundet)	184.991,00 (tCO ₂ eq) (Scope 1-3, gerundet)		
		2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	367,91 (tCO ₂ eq/EURm) (Gesamt Scope 1+2+3)	430,33 (tCO ₂ eq/EURm) (Gesamt Scope 1+2+3)		
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	845,96 (tCO ₂ eq/EURm) (Gesamt Scope 1+2+3)	956,39 (tCO ₂ eq/EURm) (Gesamt Scope 1+2+3)	830,79 (tCO ₂ eq/EURm) (Gesamt Scope 1+2+3)		
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,73%	3,39%	3,62%		
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs	54,83%	58,08%	60,79%		
		und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	18,73%	15,02%	16,73%		
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren					
		A: Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	1,96 (GWh/EURm)	1,38 (GWh/EURm)	1,36 (GWh/EURm)		
		B: Bergbau und Gewinnung von Rohstoffen	1,18 (GWh/EURm)	1,25 (GWh/EURm)	1,19 (GWh/EURm)		
		C: Fertigungsindustrie	0,46 (GWh/EURm)	0,41 (GWh/EURm)	0,36 (GWh/EURm)		
		D: Versorgung mit Elektrizität, Gas, Dampf und Klimaanlage	2,21 (GWh/EURm)	1,75 (GWh/EURm)	1,33 (GWh/EURm)		
		E: Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Altlastensanierung	0,56 (GWh/EURm)	0,57 (GWh/EURm)	0,66 (GWh/EURm)		
		F: Baugewerbe	0,11 (GWh/EURm)	0,11 (GWh/EURm)	0,07 (GWh/EURm)		
		G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Motorrädern	0,06 (GWh/EURm)	0,07 (GWh/EURm)	0,07 (GWh/EURm)		
		H: Transport und Lagerung	1,21 (GWh/EURm)	1,06 (GWh/EURm)	1,20 (GWh/EURm)		
	L: Aktivitäten im Immobilienbereich	0,41 (GWh/EURm)	0,41 (GWh/EURm)	0,51 (GWh/EURm)			
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	3,84%	3,68%	3,38%	Es wurden keine aktiven Maßnahmen zur Steuerung des Indikators vorgenommen. Die nachteiligen Auswirkungen sind relativ gering. Es sind auch weiterhin keine aktiven Maßnahmen geplant.	

Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0 (t/EURm)	0 (t/EURm)	0 (t/EURm)	Die Datenabdeckung betrug 0,14% (Durchschnitt 2024), 0,18% (Durchschnitt 2023) und 0,20% (31.12.2022). In den Berechnungen sind keine Schätzungen zu Unternehmensrohdaten von externen Datenanbietern eingeflossen.	Es wurden keine aktiven Maßnahmen zur Steuerung des Indikatoren vorgenommen. Die Datenabdeckung ist relativ gering. Es sind auch weiterhin keine aktiven Maßnahmen geplant.
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	1,65 (t/EURm)	1,52 (t/EURm)	1,42 (t/EURm)	Die Datenabdeckung betrug 54,10% (Durchschnitt 2024), 52,42% (Durchschnitt 2023) und 47,94% (31.12.2022). In den Berechnungen können Schätzungen zu Unternehmensrohdaten von externen Datenanbietern eingeflossen sein.	Folgende Bestandteile unseres ESG Investmentansatzes betrafen die nachteilige Auswirkung: Selektionskriterien mit Umsatzschwellen - Nuklearenergie (5%) Unser ESG Investmentansatz bezieht sich grundsätzlich auf Einzeltitel, aber hauseigene Investmentfonds müssen ebenfalls mindestens ein Hypo ESG Rating von C- (auf einer Skala von A bis E) aufweisen (Verwaltete Kundenvermögen in der Schweiz müssen auf Portfolioebene kein Mindestrating aufweisen). "Andere Investitionen" werden gemäß ESG Investmentansatz nicht ausgewertet. Da sich unser ESG Investmentansatz bewährt, wird er weiterhin zur Anwendung kommen und wir sind überzeugt, damit viele nachteilige Auswirkungen proaktiv vermeiden zu können und für eine kontinuierliche Verringerung bestehender nachteiliger Auswirkungen zu sorgen.
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG							
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,36%	0,22%	0,24%	Die Datenabdeckung betrug 74,29% (Durchschnitt 2024), 72,46% (Durchschnitt 2023) und 68,34% (31.12.2022). In den Berechnungen sind keine Schätzungen zu Unternehmensrohdaten von externen Datenanbietern eingeflossen.	Folgende Bestandteile unseres ESG Investmentansatzes betrafen die nachteiligen Auswirkungen: Normbasiertes Screening, u.a. Ausschluss von nicht mit den UNGC-Grundsätzen oder den Leitsätzen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen konformen Unternehmen. Unser ESG Investmentansatz bezieht sich grundsätzlich auf Einzeltitel, aber hauseigene Investmentfonds müssen ebenfalls mindestens ein Hypo ESG Rating von C- (auf einer Skala von A bis E) aufweisen (Verwaltete Kundenvermögen in der Schweiz müssen auf Portfolioebene kein Mindestrating aufweisen). "Andere Investitionen" werden gemäß ESG Investmentansatz nicht ausgewertet. Da sich unser ESG Investmentansatz bewährt, wird er weiterhin zur Anwendung kommen und wir sind überzeugt, damit viele nachteilige Auswirkungen proaktiv vermeiden zu können und für eine kontinuierliche Verringerung bestehender nachteiliger Auswirkungen zu sorgen.
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	47,47%	44,75%	46,06%	Die Datenabdeckung betrug 73,88% (Durchschnitt 2024), 72,22% (Durchschnitt 2023) und 68,12% (31.12.2022). In den Berechnungen sind keine Schätzungen zu Unternehmensrohdaten von externen Datenanbietern eingeflossen.	Unser ESG Investmentansatz bezieht sich grundsätzlich auf Einzeltitel, aber hauseigene Investmentfonds müssen ebenfalls mindestens ein Hypo ESG Rating von C- (auf einer Skala von A bis E) aufweisen (Verwaltete Kundenvermögen in der Schweiz müssen auf Portfolioebene kein Mindestrating aufweisen). "Andere Investitionen" werden gemäß ESG Investmentansatz nicht ausgewertet. Da sich unser ESG Investmentansatz bewährt, wird er weiterhin zur Anwendung kommen und wir sind überzeugt, damit viele nachteilige Auswirkungen proaktiv vermeiden zu können und für eine kontinuierliche Verringerung bestehender nachteiliger Auswirkungen zu sorgen.
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	19,22%	21,00%	22,10%	Die Datenabdeckung betrug 3,60% (Durchschnitt 2024), 3,04% (Durchschnitt 2023) und 2,72% (31.12.2022). In den Berechnungen sind keine Schätzungen zu Unternehmensrohdaten von externen Datenanbietern eingeflossen.	Folgende Bestandteile unseres ESG Investmentansatzes betrafen die nachteiligen Auswirkungen: Anwendung des Hypo ESG Ratings auf Basis von Daten des Drittanbieters Sustainalytics (Mindestrating: C- auf einer Skala von A bis E) und eines Best in Class Ansatzes. U.a. im Hypo ESG Rating enthalten: - Kontroverse Wirtschaftspraktiken - Vorstand und Aufsichtsrat - Anreizprogramme - Eigentums- und Aktionärsrechte - Gehälter und Löhne - Wirtschaftsprüfung und Finanzberichterstattung - Risikomanagement - Messbarer Effekt auf Sustainable Development Goals (https://unric.org/de/17ziele/). Unser ESG Investmentansatz bezieht sich grundsätzlich auf Einzeltitel, aber hauseigene Investmentfonds müssen ebenfalls mindestens ein Hypo ESG Rating von C- (auf einer Skala von A bis E) aufweisen (Verwaltete Kundenvermögen in der Schweiz müssen auf Portfolioebene kein Mindestrating aufweisen). "Andere Investitionen" werden gemäß ESG Investmentansatz nicht ausgewertet. Da sich unser ESG Investmentansatz bewährt, wird er weiterhin zur Anwendung kommen und wir sind überzeugt, damit viele nachteilige Auswirkungen proaktiv vermeiden zu können und für eine kontinuierliche Verringerung bestehender nachteiliger Auswirkungen zu sorgen.
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	36,34% (weiblich)	35,98% (weiblich)	35,69% (weiblich)	Die Datenabdeckung betrug 70,14% (Durchschnitt 2024), 68,09% (Durchschnitt 2023) und 62,64% (31.12.2022). In den Berechnungen sind keine Schätzungen zu Unternehmensrohdaten von externen Datenanbietern eingeflossen.	Unser ESG Investmentansatz bezieht sich grundsätzlich auf Einzeltitel, aber hauseigene Investmentfonds müssen ebenfalls mindestens ein Hypo ESG Rating von C- (auf einer Skala von A bis E) aufweisen (Verwaltete Kundenvermögen in der Schweiz müssen auf Portfolioebene kein Mindestrating aufweisen). "Andere Investitionen" werden gemäß ESG Investmentansatz nicht ausgewertet. Da sich unser ESG Investmentansatz bewährt, wird er weiterhin zur Anwendung kommen und wir sind überzeugt, damit viele nachteilige Auswirkungen proaktiv vermeiden zu können und für eine kontinuierliche Verringerung bestehender nachteiliger Auswirkungen zu sorgen.
Soziales und Beschäftigung	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0,00%	0,00%	Die Datenabdeckung betrug 74,29% (Durchschnitt 2024), 72,46% (Durchschnitt 2023) und 68,34% (31.12.2022). In den Berechnungen sind keine Schätzungen zu Unternehmensrohdaten von externen Datenanbietern eingeflossen.	Folgende Bestandteile unseres ESG Investmentansatzes betrafen die nachteiligen Auswirkungen: Selektionskriterien mit Umsatzschwellen - Geächtete Waffen (0%) Unser ESG Investmentansatz bezieht sich grundsätzlich auf Einzeltitel, aber hauseigene Investmentfonds müssen ebenfalls mindestens ein Hypo ESG Rating von C- (auf einer Skala von A bis E) aufweisen (Verwaltete Kundenvermögen in der Schweiz müssen auf Portfolioebene kein Mindestrating aufweisen). "Andere Investitionen" werden gemäß ESG Investmentansatz nicht ausgewertet. Da sich unser ESG Investmentansatz bewährt, wird er weiterhin zur Anwendung kommen und wir sind überzeugt, damit viele nachteilige Auswirkungen proaktiv vermeiden zu können und für eine kontinuierliche Verringerung bestehender nachteiliger Auswirkungen zu sorgen.

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen							
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	0,19 (KtonCO ₂ eq/EURm)	0,18 (KtonCO ₂ eq/EURm)	0,20 (KtonCO ₂ eq/EURm)	Die Datenabdeckung betrug 10,37% (Durchschnitt 2024), 10,76% (Durchschnitt 2023) und 10,69% (31.12.2022). In den Berechnungen können Schätzungen zu Unternehmensrohdaten von externen Datenanbietern eingeflossen sein.	Folgende Bestandteile unseres ESG Investmentansatzes betrafen die nachteiligen Auswirkungen: Anwendung des Hypo ESG Länderratings, das auch Emissionen der Staaten einbezieht (Mindestrating für Investitionen in Staaten: C- auf einer Skala von A bis E) Aktive Steuerung des Indikators schwierig aufgrund der geringen Datenabdeckung Unser ESG Investmentansatz bezieht sich grundsätzlich auf Einzeltitel, aber hauseigene Investmentfonds müssen ebenfalls mindestens ein Hypo ESG Rating von C- (auf einer Skala von A bis E) aufweisen (Verwaltete Kundenvermögen in der Schweiz müssen auf Portfolioebene kein Mindeststrating aufweisen). "Andere Investitionen" werden gemäß ESG Investmentansatz nicht ausgewertet. Da sich unser ESG Investmentansatz bewährt, wird er weiterhin zur Anwendung kommen und wir sind überzeugt, damit viele nachteilige Auswirkungen proaktiv vermeiden zu können und für eine kontinuierliche Verringerung bestehender nachteiliger Auswirkungen zu sorgen.
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	5 Länder, die 5,77% der Vermögen der Portfolioverwaltung ausmachen	3 Länder, die 2,72% der Vermögen der Portfolioverwaltung ausmachen	2 Länder, die 2,20% der Vermögen der Portfolioverwaltung ausmachen	Die Datenabdeckung betrug 10,37% (Durchschnitt 2024), 10,76% (Durchschnitt 2023) und 10,69% (31.12.2022). In den Berechnungen sind keine Schätzungen zu Unternehmensrohdaten von externen Datenanbietern eingeflossen.	Folgende Bestandteile unseres ESG Investmentansatzes betrafen die nachteiligen Auswirkungen: Ausschluss von Staaten, die laut Freedomhouse-Index als „nicht frei“ gekennzeichnet sind (https://freedomhouse.org/countries/freedom-world/scores). Unser ESG Investmentansatz bezieht sich grundsätzlich auf Einzeltitel, aber hauseigene Investmentfonds müssen ebenfalls mindestens ein Hypo ESG Rating von C- (auf einer Skala von A bis E) aufweisen (Verwaltete Kundenvermögen in der Schweiz müssen auf Portfolioebene kein Mindeststrating aufweisen). "Andere Investitionen" werden gemäß ESG Investmentansatz nicht ausgewertet. Da sich unser ESG Investmentansatz bewährt, wird er weiterhin zur Anwendung kommen und wir sind überzeugt, damit viele nachteilige Auswirkungen proaktiv vermeiden zu können und für eine kontinuierliche Verringerung bestehender nachteiliger Auswirkungen zu sorgen.
Indikatoren für Investitionen in Immobilien							
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen				Derzeit ist keine Datenabdeckung des Indikators durch unseren Researchpartner Sustainalytics gegeben. Andere Datenquellen sind aktuell aufgrund noch fehlender Offenlegungspflichten (CSRD) nicht gegeben oder können nicht wirtschaftlich beschafft werden.	Es wurden keine aktiven Maßnahmen zur Steuerung des Indikators vorgenommen. Die Datenabdeckung ist nicht gegeben. Es sind auch weiterhin keine aktiven Maßnahmen geplant.
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz				Derzeit ist keine Datenabdeckung des Indikators durch unseren Researchpartner Sustainalytics gegeben. Andere Datenquellen sind aktuell aufgrund noch fehlender Offenlegungspflichten (CSRD) nicht gegeben oder können nicht wirtschaftlich beschafft werden.	Es wurden keine aktiven Maßnahmen zur Steuerung des Indikators vorgenommen. Die Datenabdeckung ist nicht gegeben. Es sind auch weiterhin keine aktiven Maßnahmen geplant.

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Tabelle 2

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN						
Emissionen	22. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	25,64%	26,90%	28,47%	<p>Die Datenabdeckung betrug 74,18% (Durchschnitt 2024), 72,38% (Durchschnitt 2023) und 68,24% (31.12.2022). In den Berechnungen sind keine Schätzungen zu Unternehmensrohdaten von externen Datenanbietern eingeflossen.</p> <p>Folgende Bestandteile unseres ESG Investmentansatzes betrafen die nachteiligen Auswirkungen:</p> <p>Anwendung des Hypo ESG Ratings auf Basis von Daten des Drittanbieters Sustainalytics (Mindestrating: C- auf einer Skala von A bis E) und eines Best in Class Ansatzes. U.a. im Hypo ESG Rating enthalten: - Messbarer Effekt auf Sustainable Development Goals (https://unric.org/de/17ziele/), u.a. "Maßnahmen zum Klimaschutz"</p> <p>Unser ESG Investmentansatz bezieht sich grundsätzlich auf Einzeltitel, aber hauseigene Investmentfonds müssen ebenfalls mindestens ein Hypo ESG Rating von C- (auf einer Skala von A bis E) aufweisen (Verwaltete Kundenvermögen in der Schweiz müssen auf Portfolioebene kein Mindestrating aufweisen). "Andere Investitionen" werden gemäß ESG Investmentansatz nicht ausgewertet.</p> <p>Da sich unser ESG Investmentansatz bewährt, wird er weiterhin zur Anwendung kommen und wir sind überzeugt, damit viele nachteilige Auswirkungen proaktiv vermeiden zu können und für eine kontinuierliche Verringerung bestehender nachteiliger Auswirkungen zu sorgen.</p>

Tabelle 3

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen						
Soziales und Beschäftigung	59. Durchschnittlicher Score für Meinungsfreiheit	Bewertung des Ausmaßes, in dem politische und zivilgesellschaftliche Organisationen frei agieren können, anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	71,54	71,79	71,50	<p>Die Datenabdeckung betrug 10,37% (Durchschnitt 2024), 10,76% (Durchschnitt 2023) und 10,69% (31.12.2022). In den Berechnungen sind keine Schätzungen zu Unternehmensrohdaten von externen Datenanbietern eingeflossen.</p> <p>Dieser Score gibt an, in wie weit Organisationen frei agieren können. Dieser basiert auf dem Mitspracherecht und Verantwortlichkeits-Score eines jeden Landes, der als gewichteter Durchschnittswert auf Fonds oder Portfolio Ebene dargestellt wird. Der Score ist ein Kapitalrisikofaktor der Weltbank und beinhaltet Meinungs- und Vereinigungs- und Pressefreiheit.</p> <p>Folgende Bestandteile unseres ESG Investmentansatzes betrafen die nachteiligen Auswirkungen:</p> <p>Normbasiertes Screening, Ausschluss von nicht mit den UNGC-Grundsätzen, den OECD Guidelines for Multinational Enterprises und den United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights (umfassen jeweils auch Menschenrechte, inkl. Meinungsfreiheit) konformen Unternehmen.</p> <p>Anwendung des Hypo ESG Länderratings, das auch die Achtung der Meinungsfreiheit durch Staaten einbezieht (Mindestrating für Investitionen in Staaten: C- auf einer Skala von A bis E)</p> <p>Aktive Steuerung des Indikators schwierig aufgrund der geringen Datenabdeckung</p> <p>Unser ESG Investmentansatz bezieht sich grundsätzlich auf Einzeltitel, aber hauseigene Investmentfonds müssen ebenfalls mindestens ein Hypo ESG Rating von C- (auf einer Skala von A bis E) aufweisen (Verwaltete Kundenvermögen in der Schweiz müssen auf Portfolioebene kein Mindestrating aufweisen). "Andere Investitionen" werden gemäß ESG Investmentansatz nicht ausgewertet.</p> <p>Da sich unser ESG Investmentansatz bewährt, wird er weiterhin zur Anwendung kommen und wir sind überzeugt, damit viele nachteilige Auswirkungen proaktiv vermeiden zu können und für eine kontinuierliche Verringerung bestehender nachteiliger Auswirkungen zu sorgen.</p>

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Das Leitungsorgan der Hypo Vorarlberg Bank AG hat die Strategien zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren per 1. November 2022 genehmigt. Ab diesem Zeitpunkt wurden diese Strategien im ESG Investmentansatz der Hypo Vorarlberg durch das Asset Management umgesetzt und überwacht.

Die Messung und Steuerung erfolgt auf Basis des Hypo ESG Ratings. Die ESG Daten unseres Researchpartners werden pro Indikator auf die Hypo Ratingsystematik (A–E) übersetzt. Somit ergeben sich Teilergebnisse, welche zu einem Gesamtrating (Hypo ESG Rating) aggregiert werden. Die Teilergebnisse fließen gleichgewichtet in das Gesamtrating ein. Beispielsweise gibt es einen Zusammenhang zwischen einem besseren CO₂ Rating und einem geringeren CO₂ Fußabdruck bzw. geringeren Treibhausgasemissionen. Grundsätzlich wird darauf geachtet, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren möglichst gering zu halten. Der Fokus liegt auf dem ESG Investmentansatz. Das Asset Management überprüft die PAI Faktoren und den ESG Investmentansatz mindestens jährlich. Als Methoden zur Auswahl und zur Feststellung/Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen inkl. Schweregrad/irreversible Schäden dienen Rankings bei absoluten Werten, Mindest- oder Maximalwertdefinitionen sowie Branchendurchschnittswerte.

Die Aussagekraft der berichteten Werte hängt von der Verfügbarkeit und Qualität der Daten ab. Beispielsweise können Unternehmen fehlerhafte ESG Daten publizieren, Researchanbieter fehlerhafte Daten weiterverarbeiten bzw. fehlerhafte Schätzungen vornehmen oder die zu analysierenden Investitionen Ungenauigkeiten enthalten. Zudem ist ein Teil unserer Vermögenswerte nicht oder nur teilweise durch unseren Researchpartner generell abgedeckt. Deshalb können bei den Auswirkungen der einzelnen Indikatoren Fehlermargen auftreten. Bei der Interpretation und Nutzung der berichteten Werte sollte dies in Betracht gezogen werden.

Alle nachhaltigkeitsbezogenen Daten wurden vom Researchpartner Sustainalytics, ein Unternehmen von Morningstar, zur Verfügung gestellt. Die Auswahl des Datenanbieters erfolgte nach sorgfältiger Überprüfung und die Hypo Vorarlberg steht mit dem Datenanbieter in direktem und kontinuierlichen Austausch. Die Methoden für Schätzungen unseres Researchpartners sind dokumentiert und sind dem Asset Management einsehbar. Derzeit ist die Datenbeschaffung für die Erstellung des PAI Statements nur über einen externen Datenanbieter möglich. Details zur Methodik der Berechnung der PAI Indikatoren des Datenanbieters entnehmen Sie bitte der Dokumentation unter <https://assets.contentstack.io/v3/assets/blt4eb669caa7dc65b2/bltfd7d0861e0ace2bd/principal-adverse-indicators-1.2.pdf>. Alle Rechte an den ESG Daten und bereitgestellten Analysen liegen beim Researchpartner Sustainalytics. Dieser übernimmt keine Haftung für Fehler, Versäumnisse oder Unterbrechungen in der Datenlieferung bzw. -bereitstellung. Die Daten stellen keine Anlageberatung oder Empfehlung dar. Die Hypo Vorarlberg kann für die Vollständigkeit, Richtigkeit und/oder Aktualität der vom Researchpartner zur Verfügung gestellten Daten und Analysen keine Gewährleistung übernehmen. Auch auf etwaige Störungen bei der Datenlieferung bzw. -bereitstellung hat die Hypo Vorarlberg keinen Einfluss. Die Hypo Vorarlberg vertraut auf die Qualität der Daten des Researchpartners und auf eine zeitnahe Verarbeitung bzw. Veröffentlichung aller relevanter Informationen. Die notwendigen Informationen konnten zudem nicht direkt von den Investitionszielen (Unternehmen und Staaten) bezogen werden, da die korrespondierenden Regularien (CSR) noch nicht flächendeckend umgesetzt sind und externe Datenanbieter derzeit die einzige realistische Datenquelle sind (vgl. Art 7 Abs 2 DeVO 2022/1288).

Mitwirkungspolitik

Die Ausübung der Stimmrechte sowie anderer mit Aktien verbundenen Rechte obliegt der Masterinvest Kapitalanlage GmbH in ihrer Funktion als Fondsmanagerin. Details entnehmen Sie bitte der Mitwirkungspolitik der Masterinvest Kapitalanlage GmbH unter <https://www.masterinvest.at/Rechtliche-Hinweise>. In ihrer Funktion als Vermögensverwalterin verzichtet die Hypo Vorarlberg auf die Teilnahme an Hauptversammlungen und die Ausübung der Stimmrechte. In der Funktion als Anlageberaterin gibt die Hypo Vorarlberg lediglich Empfehlungen für die Allokationsgestaltung, bei Kapitalmaßnahmen etc. ab.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die Hypo Vorarlberg Bank AG verfolgt eine verantwortungsvolle Unternehmensführung und berücksichtigt international anerkannte Standards für die Sorgfaltspflicht und die Berichterstattung (z.B. IFRS, ERS). Derzeit wird kein zukunftsorientiertes Klimaszenario eingesetzt, da über eine mögliche Berücksichtigung erst zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden kann.

Historischer Vergleich

Die berichteten Werte der dargestellten Indikatoren werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Die Datenabdeckung hat sich zwar von 2023 auf 2024 grundsätzlich verbessert, dennoch unterliegt diese deutlichen Schwankungen. Eine detaillierte Darstellung je PAI Indikator findet sich in der Spalte Erläuterung. Des Weiteren resultieren die Schwankungen der Auswirkungen sowohl aus einer sich ändernden ESG Datenbasis als auch aus veränderten Berechnungsmethoden des Researchpartners. Darüber hinaus werden die Indikatoren von der Anlageklassengewichtung und der Höhe des Gesamtvermögens (beispielsweise Scope 1-3 der Treibhausgasemissionen) beeinflusst. Insgesamt haben sich die nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren teilweise verbessert, aber auch verschlechtert. Aufgrund des noch kurzen Betrachtungszeitraums und der oben beschriebenen Faktoren lassen sich zu diesem Zeitpunkt noch keine klaren Trends ableiten und es ist nicht möglich, ein aussagekräftiges Fazit zur Entwicklung der Indikatoren zu treffen. Dennoch sind wir der Überzeugung, dass wir durch Anwendung des ESG Investmentansatzes viele nachteilige Auswirkungen proaktiv vermeiden und für eine kontinuierliche Verringerung bestehender nachteiliger Auswirkungen sorgen können. Daher wird auch in Zukunft auf eine konsequente Umsetzung des Hypo ESG Ratings von mindestens C- auf Unternehmens- bzw. Staatenebene (Einzeltitel) und auf Portfolioebene (Investmentfonds) und der gezielten Auswahl von Ziel- bzw. Subfonds gem. Art. 8 oder 9 SFDR (Dachfonds bzw. AIFs) gesetzt.

Disclaimer

Copyright © Sustainalytics, a Morningstar company. All rights reserved.
<https://www.sustainalytics.com/legal-disclaimers>

Datum, Aktualisierung, Erläuterung

30.06.2023	Erstmalige Veröffentlichung des Dokuments
28.06.2024	Zweite Veröffentlichung des Dokuments ergänzt um die Auswirkungen 2023, Erweiterung des Gesamtvermögens um "Andere Investitionen", Ergänzung der Erläuterungen um die Datenabdeckung und Verwendung von Schätzungen, Aktualisierung der ergriffenen und geplanten Maßnahmen, Ergänzung des historischen Vergleichs
10.07.2024	Ergänzung Versionsführung im Dokument und Dokumentenname bzw. -link
30.06.2025	Dritte Veröffentlichung des Dokuments ergänzt um die Auswirkungen 2024